

8. 17. 44. Meine Lieben!

1.) Möchte Dich, P. Dolin mehrmals bitten,
diesen mit geschnittenen Brief an die Kinder,
mit dem zweiten an die Kinder geschnittene
Brief samt Verzeichnis unseres in Versteig,
deiner Händen befindlichen Besitzes, einem
Dir sehr befreundeten Vater zur Auf-
bewahrung in einem bombensicherer Safe
zu übergeben:

x 2.) Bitte den 2. Brief von Frau Sebesty.
abzuholen, ebenso alle bei ihr befindl.
Dokumente, sowie auch

3.) das Kuvert von Ful. Blom bei der Omska
Linné 36, I. Stock, in dem enthalten
ist mein Heimatschein u.

den " " v. m. Mann photokop,
der für uns Komprim. werden könnte, wenn
er dort verbleibt! Und alles zusammen
in ein großes versiegeltes Kuvert
geben. Sollten wir diesen Brief

nicht überleben, bitte den Notar
zu veranlassen, dass die Kinder
die beiden Briefe eingehändigt
erhalten, weshalb es gut wäre,
wenn die beide Briefe in ein
großes starkes Kuvert ver-
schlüsselt in an Elly adressiert
Die Dokumente ebenfalls
separat in ein Kuvert, versie-
gelt in 2 Kuverts dem Notar übergeben
Bei Frau Seb. liegen noch 2 Kaffen
in 1 Hutkoffer von mir. Wenn ihre
Manika von ihr wegnimmt und
sie selbst die Wohnung verliert,
bitte dann so zu verfügen,
dass alles zu Deiner anrech. Schw-
gerin, Fräulein Jossis Frau gebracht werden
dürfte oder sonst irgendwohin,

Bitte dies sehr vorichtig mit
Fran Seb. zu besprechen, damit
sie kein Meintrauen darin er-
blickt, denn sie scheint sehr em-
pfindlich zu sein. ~~Handelt~~ Edwin
Vielleicht bleibst Du mit Fran Seb
in freundschaftl. Kontakt u. bittest
sie, Dich an verständigen, falls sie
irgendwie über m. Sachen die,
parischen Punkte.

Ich schreibe u. bitte Dich, C. Edwin, in
meiner Ohnmacht zu nichts selbst
fähig, nur diese Liebesdienste
zu erfüllen, damit ich nichts
mehr bereuen muss. Hoffen
wir dass all meine Dispositionen
überflüssig waren. In freundl.
Liebe und Dankbarkeit,
Eure Paula